



Tambourenfest Kirchberg 2022  
Stefan Jost  
Tschiffeliweg 3  
3422 Kirchberg BE  
stefan.jost@kirchberg2022.ch  
www.kirchberg2022.ch  
079 731 44 13

Kirchberg BE, 14. Dezember 2022

## Medienmitteilung

### Das Tambourenfest Kirchberg 2022 – auch in finanzieller Hinsicht ein (durch)schlagender Erfolg!

Bereits sind mehr als fünf Monate vergangen, seit im Juli 2022 das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Wie sich nun herausstellt, kann auf den einmaligen und unvergesslichen Anlass auch in finanzieller Hinsicht äusserst erfreulich zurückgeblickt werden: Nebst der Auszahlung doppelter Helferentschädigungen ist für die durchführenden Kirchberger Tambouren ein ansehnlicher Festgewinn zu verzeichnen.

### Faktoren für den finanziellen Erfolg

Dass nach der pandemiebedingten Verschiebung vom Jahr 2020 ins 2022 und den damit verbundenen, zahlreichen Mehraufwänden letztlich ein derart positives Finanzergebnis erzielt werden konnte, war so nicht zu erwarten, ist alles andere als selbstverständlich und verschiedenen Erfolgsfaktoren geschuldet: Wesentliche Grundlagen waren eine gewissenhafte Budgetplanung, das stets vorhandene Kostenbewusstsein im OK sowie die mit sehr grossem Elan und Einsatz betriebene Sponsorsuche. So konnten nebst dem grosszügigen Unterstützungsbeitrag durch den kantonalen Lotteriefonds unter anderem auch namhafte Unterstützungsbeiträge von der IG Volkskultur, der Ernst Göhner Stiftung und bei zahlreichen weiteren Partnern Geld- und/oder Sachsponsorings an Land gezogen werden. Entscheidend war weiter auch das nahezu perfekte Wetter, welches dem Fest zahlreiche Besucherinnen und Besucher bescherte und die Konsumation in die Höhe trieb. Erfreulicherweise konnte das Fest zudem ohne nennenswerte Pannen resp. Zwischenfälle durchgeführt werden.

### Auszahlung doppelter Helferentschädigungen

Die definitive Festabrechnung liegt mit Ausnahme der Steuern vor. Aufgrund des überaus erfreulichen Geschäftsgangs hat der Trägerverein beschlossen, die ursprünglich kommunizierte Helferentschädigung von 5 auf 10 Franken pro Stunde zu verdoppeln. So konnten an die verschiedenen Helfervereine aus der Region bereits Ende Oktober 2022 insgesamt rund CHF 60'000.— ausbezahlt werden. «Es freut mich extrem, dass wir unseren Helfervereinen dieses verfrühte Weihnachtsgeschenk machen und ihnen so etwas für ihre tatkräftige Unterstützung am Fest zurückgeben konnten», freut sich der für die Finanzen zuständige OK-Co-Präsident Stefan Jost. «Wenn ich daran denke, dass sich gleichzeitig grössere Veranstalter – etwa jene des ESAF Pratteln 2022 oder des Luzerner Kantonalmusikfestes Emmen 2022 – nach ihrem Fest mit erheblichen Verlusten oder gar drohenden Konkursen auseinandersetzen müssen, dann wird mir einmal mehr klar, dass wir hier in Kirchberg etwas wirklich Ausserordentliches auf die Beine gestellt haben. Es freut mich sehr, dass den Kirchberger Tambouren für ihre enormen Anstrengungen ein Festgewinn in mittlerer fünfstelliger Höhe übrigbleibt».

**Der OK-Co-Präsident Stefan Jost steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (Nr. 079 731 44 13).**

Vom 7. - 10. Juli 2022 fand in Kirchberg das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest (ZTPF) statt. Es handelt sich nach dem Eidgenössischen um das zweitgrösste Festformat im Bereich des Schweizer Kulturguts Trommeln und Pfeifen. Das Fest hätte eigentlich bereits 2020 durchgeführt werden sollen, musste jedoch wegen Corona ins 2022 verschoben werden.

Das OK durfte gegen 1'000 aktive Teilnehmende aus rund 70 Vereinen begrüßen, die aus verschiedenen Regionen der Schweiz und sogar aus Holland (NL) ins Emmental angereist waren. Höhepunkt bildete der farben- und klangfrohe Festumzug am Sonntagnachmittag, 10. Juli 2022. Über das ganze Wochenende verteilt wurden gegen 10'000 Festbesuchende empfangen. Die seit 2017 aktiven Organisatoren operierten mit einem Festbudget von über CHF 600'000.00. Das Tambouren- und Pfeiferfest stellte den mit Abstand grössten kulturellen Grossanlass in Kirchberg seit der Durchführung des Kantonalen Jodlerfestes 2003 dar.



ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

